



Inside

DIE SCHÜLERZEITUNG



**IGS erstrahlt im
Weihnachtszauber**

**Zwischen Klassenzimmer und Comicwelt:
Herr Reichert im Interview!**

Inhaltsverzeichnis

Das ging seit der letzten Ausgabe	3
Herr Reichert im Interview	9
Es gibt was zu gewinnen – Adventsrätsel	11
Schüler und Schülerinnen des Monats	12
Kommunizieren wir falsch?	13
Lehrkräfte des Monats	14
Ein Tag im Leben einer Lehrkraft	15
2024 in a nutshell	18
Das erwartet uns bis zur nächsten Ausgabe	24
Das Beste kommt zum Schluss: IGS Gossip	25

Das ging seit der letzten Ausgabe

Zukunftswerkstatt unterwegs im RUZ in Braunschweig

Am 2. Dezember 2024 besuchte der Kurs „Erneuerbare Energien“ der IGS Schöppenstedt das Regionale Umweltbildungszentrum in Braunschweig, wo die Schülerinnen und Schüler des 5. Jahrgangs an verschiedenen Experimentierstationen praxisnah Erfahrungen mit erneuerbaren Energiequellen wie Solar-, Wind- und Wasserkraft sammelten. Der erfolgreiche Ausflug vermittelte Wissen und schärfte das Bewusstsein für nachhaltige Energiegewinnung, sodass der Lernort zukünftig regelmäßig besucht werden soll.



Unterwegs mit Erasmus+

Frau Vöckel und Iris besuchten vom 01.12. bis zum 07.12.24 den Kurs „Intercultural learning and cultural diversity in the classroom“ auf Teneriffa.



Nikolausgrüße der Schülersvertretung

Anfang Dezember hatten alle Schülerinnen und Schüler sowie die Beschäftigten die Möglichkeit, einer anderen Person gegen einen kleinen Aufpreis eine Nikolausfreude zu bereiten. Die ausgefüllten Umschläge mit netten Worten wurden pünktlich am 06.12.24 von Schülern und Schülerinnen der SV verteilt.



Große Nikolausaktion

An der IGS Schöppenstedt verbreitete der Nikolaus bereits am frühen Morgen des 06.12. weihnachtliche Freude: Überraschungsbriefe hingen an jeder Klassentür und luden die Klassensprecher dazu ein, vor der letzten Stunde Geschenke am festlich geschmückten Weihnachtsbaum abzuholen. Die liebevoll gepackten Überraschungspakete, gefüllt mit Leckereien und kleinen Geschenken wie Weihnachtssocken, wurden unter anderem von der stellvertretenden Elternratsvorsitzenden Frau Irene Paul vorbereitet.

Ein herzlicher Dank geht deshalb an Frau Paul für ihr Engagement und ihren Beitrag zu dieser gelungenen Aktion, die maßgeblich dazu beigetragen hat, dass sich jede/r Schüler/in über eine Kleinigkeit freuen durfte. Dieser Einsatz ist nicht selbstverständlich – vielen Dank!



Jahrgang 10 auf dem Stephanusmarkt

Stellvertretend für die IGS halfen Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs auf dem Schöppenstedter Stephanusmarkt beim Verkauf von Waffeln, Punsch und schuleigenem Honig, um den Erlös für ihre Abschlussfeier zu nutzen.



Holzzeit: weihnachtliches Vorlesen

Am 11.12.24 fand der stimmungsvolle „Holzzeit – Weihnachtszauber“ statt. Mit Lesestationen, Musik und winterlichen Leckereien bot der Abend eine gemütliche Mischung aus Geschichten und Gemeinschaft.



Die Grundschule zu Besuch

Mit einer Weihnachtsrallye wollten wir die Grundschüler nicht nur in Weihnachtsstimmung bringen, sondern auch zeigen, wie schön unsere IGS ist! An sechs spannenden Stationen konnten sie erkunden, was die IGS zu bieten hat. Ein Dank geht an Fr. Ruhe für die Idee, Fr. Vogel und Fr. Hinze für die Organisation, Hr. Müller für die Unterhaltung im Musikraum, Iris für die süße Schätzaufgabe in der Mensa und Ina, die unseren Werkraum in eine Engelswerkstatt verwandelte. Aber allen voran ein Dank an Lyam, Lilly, Leo, Ingo und Amina, die die Grundschüler begleitet und ihnen Einblicke in unser Schulleben gegeben haben.



Weihnachtsfreude teilen: die 5.1 backte für Bedürftige

Die Klasse 5.1 organisierte gemeinsam mit ihren Lehrkräften und Ehrenamtlichen der Initiative SegensReich eine Weihnachtsaktion, bei der sie über 120 Tüten Plätzchen für bedürftige Menschen zubereiteten und liebevoll verzierten. Die gespendeten Plätzchen wurden der Sozialstation der AWO in Schöppenstedt übergeben.



Vorlesewettbewerb

Beim Vorlesewettbewerb der 6. Klassen mussten die Schülerinnen und Schüler aus ihrem Lieblingsbuch vorlesen und anschließend einen unbekannten Text vortragen. In diesem Jahr überzeugte Lenya die Jury mit ihrem Beitrag aus „Harry Potter“ und zieht damit in den Kreisausscheid! Viel Glück, Lenya!



Weihnachtszauber

Am 19. Dezember feierte die IGS Schöppenstedt ein stimmungsvolles Weihnachtsfest mit Schülern, Lehrern und Eltern. Vor Beginn der Feier um 13 Uhr räumten die Schüler ihre Klassen auf und dekorierten ihre Fenster, die später von den Eltern bewertet wurden. Der Jahrgang 5 unterhielt die Besucher mit einem Wandelkonzert. Auf dem Schulhof lockten Stände mit Bratwurst und Punsch, während in der Aula das Karaoke-Singen für Unterhaltung sorgte. Mathies aus der 10.1 eröffnete mit „Last Christmas“, und auch Herr Lemke sorgte mit seiner spontanen Darbietung für viel Gelächter. Den Fensterwettbewerb gewann die Klasse 6.1, wie Frau Ruhe feierlich verkündete. Die Feier bot allen Beteiligten einen schönen Jahresabschluss voller weihnachtlicher Stimmung.



Zahlreiche weitere bunte Weihnachtsaktionen

Auch während der Pausen und in einigen AGs machte sich Weihnachtsstimmung breit: Herr Dunkel begrüßte uns montags mit musikalischen Einlagen, mit Ina wurden weihnachtliche Pixelbilder aus Lego erstellt, mit Frau Kabisch wurden Weihnachtsanhänger gebastelt, Fr. Krahn sorgte für eine Foto-Aktion, mit Herrn Stein wurde der um die Wette der schönste Weihnachtsmann gemalt, Karaoke und noch so vieles mehr, was wir gar nicht alles aufzählen können. Danke an die Lehrkräfte und MitarbeiterInnen, die dies möglich gemacht und alles gegeben haben, damit wirklich jeder in Weihnachtsstimmung kommt!



Zwischen Klassenzimmer und Comicwelt

Herr Reichert über Lieblingshelden, Lehrermomente und den Zauber des Unterrichtens

Hallo Herr Reichert, was treibt Sie jeden Morgen in die Schule?

Herr Reichert: Das ist eine sehr interessante Frage zum Auftakt. Aber ich würde sagen, dass ich ganz gerne zur Schule komme. Ich freue mich eigentlich, Unterricht zu machen. Morgens aus dem Bett treibt mich vor allem meine kleine Tochter, weil ich sie immer aus dem Bett holen und zur Krippe bringen muss. Das bringt mich erst einmal auf die Beine. Und hier in der Schule treibt mich an, dass ich gerne unterrichte und arbeite.

Gibt es eine Begegnung mit einem Schüler oder einer Schülerin, die Ihnen bis heute nicht aus dem Kopf geht?

Herr Reichert: Eine einzige Begegnung herauszugreifen, ist schwierig – es gibt sicher viele. Ich kann mich aber noch sehr gut an den Moment erinnern, als ich hier die Schüler*innen meiner allerersten Klasse kennengelernt habe. Die Einschulung war schon sehr spannend und speziell. Ich glaube, so einen Moment wird es nie wieder in derselben Form geben.

Gibt es ein Buch oder einen Film, den Sie jedem Schüler oder jeder Schülerin empfehlen würden?

Herr Reichert: Es gibt ja ganz unterschiedliche Bücher und Filme, die je nach Altersgruppe interessant sind. Ich habe "Der Herr der Ringe" geliebt – aber ab einem gewissen Alter, da man schon alt genug sein muss, um ihn richtig zu verstehen. Und ich bin mit "Harry Potter" aufgewachsen. Das habe ich super gerne gelesen und kann es auf jeden Fall empfehlen.

Wie waren Sie selbst als Schüler? Eher Streber, Rebell oder dazwischen?

Herr Reichert: In der Grundschule bin ich sehr gerne zur Schule gegangen, da war ich, glaube ich, eher strebsam und freudig dabei. Dann gab es die sogenannte Orientierungsstufe in der fünften und sechsten Klasse, und die hat mir gar keinen Spaß gemacht. Da war ich nicht so strebsam, bin aber irgendwie durchgekommen, ohne viel zu machen – es hat trotzdem gereicht. Erst in der Oberstufe war ich wieder richtig strebsam. Im Klassenbuch stand oft, dass ich recht lustig, aber manchmal auch rechthaberisch war.

Hätten Ihre ehemaligen Lehrer gedacht, dass Sie selbst einmal Lehrer werden?

Herr Reichert: Nein, das weiß ich sogar ganz sicher. Als ich Student war, bin ich einmal zurück an meine alte Schule gegangen, um voller Freude zu erzählen, dass ich jetzt Lehrer werde. Mein ehemaliger Geschichts- und Religionslehrer hat darauf reagiert mit den Worten: „Was? Du? Das ist ja schrecklich! Wie sollen die Schüler deine Schrift lesen können?“ Es war also definitiv nicht erwartet, dass ich Lehrer werde. Aber ich habe an meiner Schrift gearbeitet – sie ist mittlerweile lesbar, auch wenn es natürlich schönere Handschriften gibt.

Herr Lemkes Handschrift sind Hieroglyphen...

Herr Reichert: (lacht) Ja.

Wenn Sie eine Zeitkapsel für die nächste Generation füllen müssten, was würden Sie hineinlegen?

Herr Reichert: Wahrscheinlich irgendetwas, das die aktuelle Zeit widerspiegelt. Digitale Geräte oder Künstliche Intelligenz vielleicht – wobei ich mir nicht sicher bin, wie man das umsetzen würde. Ich würde außerdem meine Lieblingsspiele, also Videospiele, hineinlegen. Diese wären dann wahrscheinlich schon so antik, dass man sie nicht mehr spielen kann, also müsste ich die passenden Konsolen oder Geräte dazugeben.

Welche Person hat Sie in Ihrem Leben am meisten geprägt und warum?

Herr Reichert: Sicherlich jemand aus meiner Familie. Meine Mutter, die alleinerziehend war, hat mich sehr geprägt. Auch mein Großvater war eine wichtige Figur für mich – er war ein ruhiger, besonderer Mensch, den ich sehr bewundert habe. Er war immer interessiert und hat mir das Gefühl gegeben, dass das, was ich sage, wichtig ist – auch wenn es vielleicht nicht immer klug war. Das waren die prägendsten Personen, abgesehen von großen Denkern und Vorbildern.

Stellen Sie sich vor, ein Zauberer verwandelt Sie während des Unterrichts in eine Comicfigur. Welche wären Sie und warum?

Herr Reichert: Die Schüler*innen, die mich kennen, würden jetzt wohl denken, ich wäre Deadpool. Deadpool ist zwar ein spannender und lustiger Charakter, aber ich wäre eher Spider-Man, denn ich bin ein großer Marvel-Fan. Spider-Man ist einer der besten Superhelden. Alternativ vielleicht Son Goku aus Dragon Ball. Der ist zwar ein bisschen dummlich, aber trotzdem super cool.

Wenn ein Schüler heimlich einen Film über Ihren Unterricht drehen würde, wie würde der Titel lauten?

Herr Reichert: Ich hoffe erst einmal, dass dieser Schüler um Erlaubnis bittet, denn heimlich filmen ist ja verboten! (lacht) Ich bin mir unsicher, ob der Film unterhaltsam wäre. Aber ich war sehr geschmeichelt, als in eurer Schülerzeitung stand, dass mein Unterricht spannend, humorvoll und lehrreich sei. Das fand ich wirklich toll, besonders die Beschreibung mit der „Augenhöhe“, denn das ist genau das, was ich mir als Lehrer wünsche. Ich hoffe, der Film würde genau das zeigen: Schüler*innen und mich, die Spaß am Lernen haben und dabei etwas mitnehmen, das ihnen hilft.

Dann die letzte Frage: Wie werden Sie die Weihnachtsferien verbringen?

Herr Reichert: Mit meiner Familie. Wir haben viel Familie in der Region, deshalb feiern wir Heiligabend bei uns, fahren am nächsten Tag zur Verwandtschaft meiner Frau und lassen den zweiten Weihnachtstag offen. Aber für Lehrer sind die Weihnachtsferien keine besonders erholsamen Ferien – es steht viel Arbeit an, zum Beispiel Klassenarbeiten, wie die Deutsch-G-Kurs-Arbeiten der zehnten Klasse. Trotzdem werde ich ein paar freie Tage und die Feiertage genießen.

Vielen Dank für das Gespräch, Herr Reichert!



Text: Natascha, 7.1

Adventsrätsel

es gibt was zu gewinnen

N	Z	Q	A	E	I	S	L	A	U	F	E	N	S	K	W	S	N
L	A	N	P	Z	D	U	W	M	X	O	C	D	C	E	E	G	D
W	L	D	K	L	T	Q	B	M	H	Y	F	S	H	R	I	G	M
Y	E	I	V	P	A	X	V	R	G	U	W	Y	N	Z	H	E	A
K	C	I	C	E	Y	E	W	V	W	S	R	S	E	E	N	S	R
X	K	A	H	H	N	F	T	T	C	R	N	R	E	N	A	C	Z
D	H	J	C	N	T	T	S	Z	R	G	W	R	F	S	C	H	I
N	Y	N	F	Y	A	E	S	M	C	T	N	Q	L	C	H	E	P
X	U	A	W	W	H	C	R	K	M	H	R	P	O	H	T	N	A
Q	Z	S	J	C	G	B	H	K	A	Q	E	T	C	E	S	K	N
E	X	B	T	S	M	B	X	T	E	L	T	N	K	I	L	E	N
Q	J	N	I	K	O	L	A	U	S	T	E	T	E	N	I	A	N
S	A	N	H	F	P	S	H	T	H	B	T	N	N	B	E	Q	E
R	N	C	P	L	T	Y	O	U	B	Q	A	E	D	D	D	U	D
K	I	N	D	E	R	P	U	N	S	C	H	U	Q	E	E	B	W
J	H	V	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	M	A	R	K	T
Q	G	A	D	V	E	N	T	S	K	R	A	N	Z	S	T	C	G
W	U	O	N	R	Z	U	C	K	E	R	S	T	A	N	G	E	M

Alle 15 Wörter gefunden?

Dann schick uns so schnell wie möglich einen Screenshot an schuelerzeitung@igsschoeppenstedt.de! Bist du die oder der Erste, gewinnst du einen Gutschein, den du im Kiosk einlösen kannst!

Schüler und Schülerinnen des Monats

die Lehrkräfte haben gewählt



Ben, 8.3

Ben kümmert sich immer zuverlässig um unsere Schulschlange Euli. Er füttert sie mit Mäusen, mistet sie und weiß immer ganz genau, was zu tun ist.



Luca, 9.1

Er hat der Lego AG eine kleine Kiste Legosteine ganz selbstlos gespendet. Alle Teile waren fast sofort gefunden und verbaut.

Leo K., 9.2

Er hat den Klassenraum der 9.2 in ein Weihnachtsmärchen verwandelt und außerdem mit viel Engagement die Grundschüler bei der Weihnachtsrallye unterstützt.

Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit eurem Gutschein! Macht weiter so!

Hören statt reden:

Warum wir besser zuhören sollten

In unserer Gesellschaft hat sich die Art und Weise, wie wir miteinander kommunizieren, stark verändert. Digitale Plattformen erleichtern den Austausch, und auf Nachrichten wird schneller geantwortet, als darüber nachgedacht wird. Doch was bedeutet das für die Qualität unserer Gespräche?

In der Schule wird Kommunikation als Grundlage der sozialen Interaktion gelehrt. Dennoch liegt der Fokus oft auf dem Reden – Präsentationen, Diskussionen, Meinungsäußerungen. Zuhören wird selten explizit thematisiert, obwohl es notwendig ist, um Empathie und Verständnis zu fördern. Studien zeigen, dass Schülerinnen und Schüler häufig Probleme haben, die Perspektiven anderer aufzunehmen, weil ihnen die Fähigkeit des aktiven Zuhörens.

Warum hören Schüler oft nicht wirklich zu?

Ablenkungen: Schüler sind heutzutage durch Smartphones und soziale Medien ständig mit anderen Kanälen in Kontakt. Das lenkt ihre Aufmerksamkeit vom Gespräch ab.

Unbewusste Kommunikation: Oft erkennen sie nicht, wie wichtig Zuhören für den Lernerfolg und den sozialen Zusammenhalt ist.

Mangelnde Förderung: Es fehlen gezielte Übungen und Methoden, um Zuhören als Kompetenz zu entwickeln.

Auch im Privatleben zeigt sich ein ähnliches Bild. Im Familien- oder Freundeskreis kommt es oft zu Missverständnissen, weil man nicht wirklich zuhört. Viele Menschen neigen dazu, beim Zuhören bereits die nächste Antwort zu formulieren, anstatt sich vollständig auf ihr Gegenüber einzulassen.

Wir werden durch Smartphones und andere digitale Geräte abgelenkt. Multitasking wird zur Normalität, obwohl volle Aufmerksamkeit erforderlich wäre. Oft sind wir mehr darauf bedacht, unsere eigene Meinung zu äußern, als den Standpunkt anderer zu verstehen. Im Alltag bleibt selten Zeit für tiefgehende Gespräche, da die Zeit oft knapp ist. Wir hören oberflächlich zu, um Zeit zu sparen, was jedoch die Qualität der Kommunikation mindert. Viele Menschen wissen nicht, wie wichtig aktives Zuhören ist, oder haben es nie gelernt.

Versucht deshalb, euren Fokus mehr auf das Zuhören zu legen und euch intensiver mit dem Gesagten zu beschäftigen!



Text: Josie, 10.1

Lehrkräfte des Monats

die Schülerinnen und Schüler haben gewählt



Herr Reichert (17 von 74 Stimmen)

Herr Reichert wurde am häufigsten erwähnt, und die Kommentare über ihn betonten seine positive Ausstrahlung, seine Fähigkeit, schwierige Themen verständlich zu erklären, und seine Freundlichkeit. Er wird als jemand beschrieben, der nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Werte und soziale Fähigkeiten fördert. Seine Schüler schätzen vor allem seinen Humor und seine Art, die Klasse auch in schwierigen Situationen aufzuheitern.



Frau Pakus (14 von 74 Stimmen)

Frau Pakus wird für ihre Unterstützung, ihren Humor und ihre Fähigkeit, Schüler zu motivieren, gelobt. Sie wird als „cool“ und engagiert beschrieben, jemand, der sich für die Schüler einsetzt und Spaß in den Schulalltag bringt. Ihr Unterricht wird als spannend und hilfreich wahrgenommen.



Herr Hacke (8 von 74 Stimmen)

Frau Hacke wird als äußerst verständnisvoll, hilfsbereit und stark beschrieben. Schüler loben ihre Fähigkeit, trotz vieler Aufgaben eine gute Atmosphäre im Unterricht zu schaffen. Ihre Offenheit und ihre Bemühungen für die Schüler stechen hervor.

Ein Tag im Leben einer Lehrkraft

Herr Stein Edition



Früh auf dem Weg zur Arbeit – cheers!



Vormittagsbeschäftigung – unsere lieben Schülerinnen und Schüler in der Sporthalle bespaßen – my gym is my castle



Nach der Schule ab in die Kita zur Weihnachtsvorlesestunde.

Zwei Vögel unter sich beim Deep Talk



Zusammen schaukeln am Nachmittag
verbindet Generationen – to the
moon



Bevor der Weihnachtsmann kommt,
noch schnell die passende Deko
besorgen.





Mit dem tollen Wichtelgeschenk (Weihnachts-BaseCap) und meiner Family auf dem Weihnachtsmarkt.



Anschließend den Engelsglocken wieder himmlischen Glanz verleihen lassen.



Bevor das Abendprogramm beginnt – shaping statt vaping



Am Ende des Tages noch ein wenig bildendes Kulturprogramm – wahlweise „Scooter“ oder in die Semperoper.

2024 in a nutshell

Januar



Das Jahr startete mit einem Workshop zum Thema „Prävention und Gesundheit“ unter Einbindung von Lehrkräften, Eltern, Schüler/-innen und externen Experten, um gemeinsam ein nachhaltiges Präventionsprogramm zu entwickeln.

Februar



Sänger und Songwriter Mark Beerell spendete Musikequipment an den Förderverein der IGS Schöppenstedt, um den Musikunterricht und die Schulband zu unterstützen und bot an, sein Wissen als Musiker mit den Schüler/-innen zu teilen.

März



In einer Projektwoche einwickelten die Jahrgänge 5-8 kreative Literatur- und Gesellschaftsspiele, die später mit Eltern, Schülern und Lehrkräften bei einer gelungenen Präsentation vorgestellt wurden.

April



Das Frühlingsfest der IGS Schöppenstedt war ein voller Erfolg, bei dem sich die Schule als vielfältige Begegnungsstätte mit spielerischen Aktivitäten für Schüler, Eltern und Gäste präsentierte.

Mai



Beim Europafest präsentierte sich die IGS mit einem Stand, der die Vielfalt unserer Schule sowie die europäischen Austauschmöglichkeiten und das Erasmus-Programm hervorhob.

Juni



Time to say goodbye – wir haben unseren 10. Jahrgang verabschiedet!

August



Nach den Sommerferien haben wir unseren neuen 5. Jahrgang an der IGS begrüßt!

September



Die IGS nahm am Europäischen Schulsporttag (ESSD) teil und verwandelte den Schulhof in eine bunte Sportarena.

Oktober



Unser Demokratieprojekt war ein voller Erfolg!

November



Jahrgang 6 hat ein starkes Zeichen für Vielfalt und Anti-Diskriminierung gesetzt!

Dezember



Danke für ein großartiges Jahr!

Ein spannendes, ereignisreiches Jahr liegt hinter uns – voller besonderer Momente, Herausforderungen und gemeinsamer Erfolge. Wir danken allen Schülern und Schülerinnen, Lehrkräften, Eltern und Unterstützern, die 2024 so unvergesslich gemacht haben. Euer Einsatz, eure Kreativität und euer Teamgeist haben unsere Schulgemeinschaft bereichert. Gemeinsam blicken wir auf viele tolle Erinnerungen zurück und freuen uns auf alles, was vor uns liegt. Danke, dass ihr ein Teil davon seid!

Ein neues Jahr voller Möglichkeiten steht vor uns! Wir freuen uns auf spannende Projekte, tolle Veranstaltungen und viele Momente, die uns als Schulgemeinschaft stärken. Lasst uns 2025 gemeinsam mit Neugier, Tatendrang und guter Laune angehen. Egal, was kommt – wir machen das Beste daraus und schreiben zusammen das nächste Kapitel unserer Schule. Auf ein erfolgreiches und unvergessliches Jahr 2025!

Das erwartet uns bis zur nächsten Ausgabe

Januar 2025

Bis 05.01.24

Weihnachtsferien

29.01.24

Handballtag

Jg. 5/6

31.01.24

Zeugnisausgabe

IGS Gossip

Herr Lemke soll früher mal Teil einer halbwegs erfolgreichen Boyband gewesen sein. Es soll wohl sogar einen kleinen Artikel in der BRAVO über sie gegeben haben.

Herr Metge ist ein „hear me out“

Wir wissen immer noch nicht, was zwischen Fr. Pakus und Fr. Hacke läuft.

MaxGamer31er möchte 1v1 gegen Herr Reichert in Fortnite.

Nach dem Beispiel einer meiner Freunde hatte ich eine Erleuchtung. Weihnachtsferien sollte in Zukunft Weihnachtsfärriejen geschrieben aber vor allem ausgesprochen werden.

Herrn Lemke
zur Lehrkraft
des Monats wählen

S. steht auf A. (Jg. 9)
H. steht auf D. (Jg. 9 / 10)
B. und P. sollen ein Paar sein (Jg. 7)
K. steht auf J. (Jg. 10)
H. und M. haben sich getrennt (Jg. 8)
S. steht auf M. (Jg. 10)
bei L. und F. läuft was (Jg. 9)
J. steht auf E. (Jg. 9)

Das wurde im Klassenraum der 7.1 gefunden. Besticht Hr. Lemke seine Schüler ihn zum Lehrer des Monats zu wählen?

IMPRESSUM

Herausgeber: Redaktion der Schülerzeitung IGS Inside, Wallpforte 6, 38170 Schöppenstedt

Redaktion: Dylan Skubowius, Josie Heuer, Leo Baumgart, M. K., Natascha Schünke

Koordination: Josie Heuer, Natascha Schünke

Layout: M. Hinze

Fotos: IGS

Kontakt: schuelerzeitung@igsschoepenstedt.de

Auflage: 4/2024

WIR BRAUCHEN EUCH!

Ihr habt Themen und Wünsche, die unbedingt in die nächste Schülerzeitung müssen?

Dann meldet euch unter:
schuelerzeitung@igsschoepenstedt.de



Beachtet unsere
Umfragen bei
IServ!

Liebe Lehrkräfte,
bitte schreibt uns auch eine
Begründung, wenn ihr uns
zur/zum Schüler/in des Monats
wählt!
Wir würden gern wissen,
warum ihr uns toll findet!